IMT Nuremberg Archives

H - 3189

International Court of Justice

H3189 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 2319-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-602 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3189 - 0003

C E R T I F I G A T E

I hereby certify that the annexed document 2319-PS No. USA - 602 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the OCCWC Evidence Library, Palace of Justice, Nuremberg.

Paul Joosten

Nuremberg, 15 July 1948

PAUL A. JOOSTEN
General Secretary
International Military
Tribunal

2319-PS

Organisationsbuch der NSDAP.

Herausgeber:

Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

2. Auflage
50—100 000

1937

Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf., München

H3189 – 0004

2319-PS

Auslandsorganisation der NSDAP.

Die Auslandsorganisation (AO.) der NSDAP. wird organisatorisch als Gau geführt. Der Leiter der AO. (im Range eines Gauleiters) ist dem Stellvertreter des Führers unmittelbar unterstellt. Die AO. hat ihren Sitz in Berlin.

Aufgaben und Zuständigkeit

Die AO. hat die Aufgabe, die Reichsdeutschen im Ausland und in der Seeschiffahrt für die nationalsozialistische Weltanschauung zu gewinnen und den Volksgemeinschaftsgedanken über alle Klassen, Stände und Konfessionen hinweg in jedem einzelnen Auslandsdeutschen lebendig zu erhalten. Von allen nichtdeutschen Angelegenheiten hält sich die AO. fern.

Die AO. ist die einzige zuständige Parteidienststelle für alle Parteigliederungen im Ausland (mit Ausnahme von Danzig und Memel) und an Bord der deutschen Schiffe. Der Leiter der AO. ist für alle in diesem Arbeitsgebiet getroffenen Maßnahmen, Richtlinien und Anweisungen verantwortlich. Er trägt ferner die Verantwortung dafür, daß die fachlichen Anweisungen aller zuständigen Stellen der Reichsleitung in einer den Verhältnissen im Ausland Rechnung tragenden Form abgeändert werden, damit eine Gefährdung oder Schädigung deutscher Interessen unbedingt vermieden wird.

Mitglieder

Alle Parteigenossen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, zu ständigem Aufenthalt ins Ausland reisen oder an Bord seegehender Schiffe tätig sind, unterstehen der AO. und dürfen bei innerdeutschen Gauen nicht als Mitglieder geführt werden. Parteigenossen der Seeschiffahrt, die aus ihrem Arbeitsverhältnis an Bord ausgeschieden und mindestens ein halbes Jahr ohne Arbeit sind, werden dem zuständigen innerdeutschen Gau überwiesen, ebenso wie auslandsdeutsche Parteigenossen, die zum ständigen Aufenthalt in die Heimat zurückkehren.

Die in der Heimat ansässigen und der NS.-Frauenschaft angehörenden Familienmitglieder der deutschen Seeleute werden bei der NS.-Frauenschaft der Auslandsorganisation der NSDAP. — Seefahrt — geführt. Dies betrifft sämtliche Gaue, in denen die AO. — Seefahrt — Abschnittsleitungen, Unterabschnittsleitungen und Stützpunkte hat.

H3189 – 0005

H3189 – 0006

Organisation

Der Stab der AO. führt die Bezeichnung „Leitung der Auslandsorganisation der NSDAP.".

Die AO. der NSDAP. ist unterteilt in Landesgruppen bzw. Landeskreise, Kreise, Ortsgruppen und Stützpunkte. Die Bezeichnung „Landesgruppe" wird nur für diejenigen Länder geführt, die von ganz besonderer Bedeutung für das Auslandsdeutschtum sind. Für alle übrigen Länder gilt die Bezeichnung „Landeskreis".

Die Hoheitsträger AO. sind:

1. Der Leiter mit dem Dienstrang eines Gauleiters,
2. der stellvertretende Leiter mit dem Dienstrang eines Stellvertretenden Gauleiters,
3. die Landesgruppenleiter wegen der gebietlich besonders gelagerten Verhältnisse bei der beinahe alle Länder der Erde umfassenden Organisation mit dem Dienstrang eines Gauamtsleiters,
4. die Landeskreisleiter mit dem Dienstrang eines Kreisleiters,
5. die Kreisleiter,
6. die Ortsgruppenleiter,
7. die Stützpunktleiter.

Die Amtsleiter in der Leitung der AO., die Auslandskommissare, denen mehrere Landesgruppen und Landeskreise (teilweise in einem ganzen Erdteil) unterstellt sind, und die Landesgruppenleiter haben den Rang eines Gauamtsleiters.

Dem Leiter des Amtes „Seefahrt der AO. der NSDAP." unterstehen:

1. Die Abschnittsleiter in Bremen, Hamburg, Lübeck und Stettin mit dem Rang eines Gauhauptstellenleiters,
2. Ortsgruppen- und Stützpunktleiter an Bord der deutschen Schiffe.

Zur Kennzeichnung der Politischen Leiter und Parteigenossen der AO. hat der Führer den Angehörigen der AO. das Tragen eines besonderen Abzeichens genehmigt. (Siehe Bild.) Es stellt eine schwarze Raute dar, die, auf die Spitze gestellt, auf dem linken Arm getragen wird (unteres Ende 2 Zentimeter über dem Ärmelaufschlag). In der schwarzen Raute befinden sich die beiden Buchstaben A. O., und zwar für die Hoheitsträger in Gold und für alle übrigen in Silber. Parteigenossen tragen das Abzeichen **auf dem Braunhemd.** Das Abzeichen darf nur getragen werden, solange der betr. Parteigenosse der AO. angehört. Es ist abzulegen, sobald er in die Heimat zurückkehrt und einer Ortsgruppe überwiesen wird.

Der aufgezeigte Gliederungsplan gibt eine Darstellung der Organisation im einzelnen.

Der gesamte Dienstverkehr aller Parteidienststellen mit den Organisationen der NSDAP. im Auslande und in der Seeschiffahrt ist ausnahmslos über die Leitung der AO. zu leiten. Die der Partei angeschlossenen Verbände, die in ihrer Tätigkeit die Reichsdeutschen im Ausland einzubeziehen beabsichtigen, dürfen dieses nur im Rahmen der AO. tun.

2319-RS

Der Reichspropagandaleiter der NSDAP.

und Propagandaleiter

Die Propaganda der NSDAP., ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände liegt verantwortlich in den Händen des Reichspropagandaleiters.

Aufgaben:

1. Er bestimmt das gesamte propagandistische Auftreten der Bewegung einschließlich ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände.
2. Er gibt die Richtlinien für die Partei einschließlich Gliederungen und angeschlossenen Verbände hinsichtlich Verwirklichung des kulturellen Willens des Führers.
3. Er übt die Kontrolle über das gesamte deutsche Rundfunkwesen mit Bezug auf seine innere organisatorische, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung aus.
4. Er ist durch seine Initiative um die Durchdringung des gesamten deutschen Volkes mit der nationalsozialistischen Weltanschauung besorgt.
5. Er klärt das Volk über die Leistungen der Führung von Partei und Staat auf.

Zum Zwecke der Propaganda werden Presse, Rundfunk und Film eingesetzt. Dem Reichspropagandaleiter unterstehen:

der Stabsleiter,
der Adjutant.

Die Aufgabengebiete der Reichspropagandaleitung gliedern sich in fünf Arten, deren jede durch eine Amtsleitung laufend bearbeitet wird.

1. Aktive Propaganda
2. Film
3. Rundfunk
4. Kultur
5. Verbindungsstelle.

Stabsleiter

Dem Stabsleiter unterstehen direkt:

1. Der „Reichsring für nationalsozialistische Propaganda und Volksaufklärung",
2. der „Reichsautozug Deutschland" und der Hilfszug Bayern,
3. die Geschäftsstelle der Reichspropagandaleitung,
4. die Hauptstelle Pressepropaganda,
5. die Hauptstelle Ausstellungs- und Messewesen.

Der Reichsring für nationalsozialistische Propaganda und Volksaufklärung hat die Aufgabe, die einheitliche Führung der Propaganda aller Gliederungen und angeschlossenen Verbände durch die Partei zu sichern.

H3189 – 0007

2319-PS

Dem Reichsring ist durch den jeweils zuständigen Hoheitsträger je ein Vertreter aus den Propagandastellen aller Gliederungen und Verbände zugeteilt. Dazu kommen weitere Vertreter bestimmter Dienststellen der Reichsleitung usw.

Der Reichsautozug Deutschland hat die Bestimmung, alle bedeutungsvollen Kundgebungen der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände mit den nötigen modernsten technischen Hilfsmitteln zu versorgen. Darüber hinaus wird der „Reichsautozug Deutschland" auch solche Kundgebungen betreuen, welche außerhalb der Partei von staatspolitischer Bedeutung sind.

Geschäftsstelle. Zur Durchführung der kassen- und verwaltungstechnischen Fragen der Reichspropagandaleitung ist dem Stabsleiter der Reichspropagandaleitung die Geschäftsstelle verantwortlich.

Hauptstelle Pressepropaganda. Die Hauptstelle Pressepropaganda hat die Aufgabe, die aus der allgemeinen Arbeit aller Stellen der Reichspropagandaleitung entstehenden propagandistischen Maßnahmen pressetechnisch zu bearbeiten und über die zuständigen Instanzen der nationalsozialistischen Parteipresse sowie der übrigen Presse zuzuleiten.

Hauptstelle Ausstellungs- und Messewesen. Aufgabe der Hauptstelle Ausstellungs- und Messewesen ist, sämtliche Ausstellungen, an denen sich die Partei zu beteiligen beabsichtigt, in propagandistischer Hinsicht zu überwachen.

1. Amtsleitung Aktive Propaganda

Die Aktive Propaganda hat die Aufgabe der organisatorischen Durchführung aller anfallenden **Propagandaaktionen** von der Großveranstaltung riesigsten Ausmaßes mit ihrer architektonischen Ausgestaltung bis zur Durchführung von Veranstaltungen der Ortsgruppen bzw. Stützpunkte. Dies bedingt, daß sie die gesamte Propagandarednerorganisation der Bewegung, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände in sich vereinigt.

Parallel zur dauernden Behandlung der tagespolitischen Fragen läuft die Durchdringung des gesamten Rednerstabes mit Informationen und die Beschickung aller Propagandisten des Reiches mit der Monatszeitschrift „Unser Wille und Weg".

Der Rednereinsatz erfordert weiter den Entwurf und Vertrieb von geeigneten Plakaten und Flugblättern wie auch die genaue Prüfung von Versammlungsberichten von seiten der Redner und der Propagandaleitungen.

Ein Gesamtbild der Propaganda ergibt sich durch die statistische Bearbeitung aller Meldungen aus Kreisen und Gauen (betr. Propaganda).

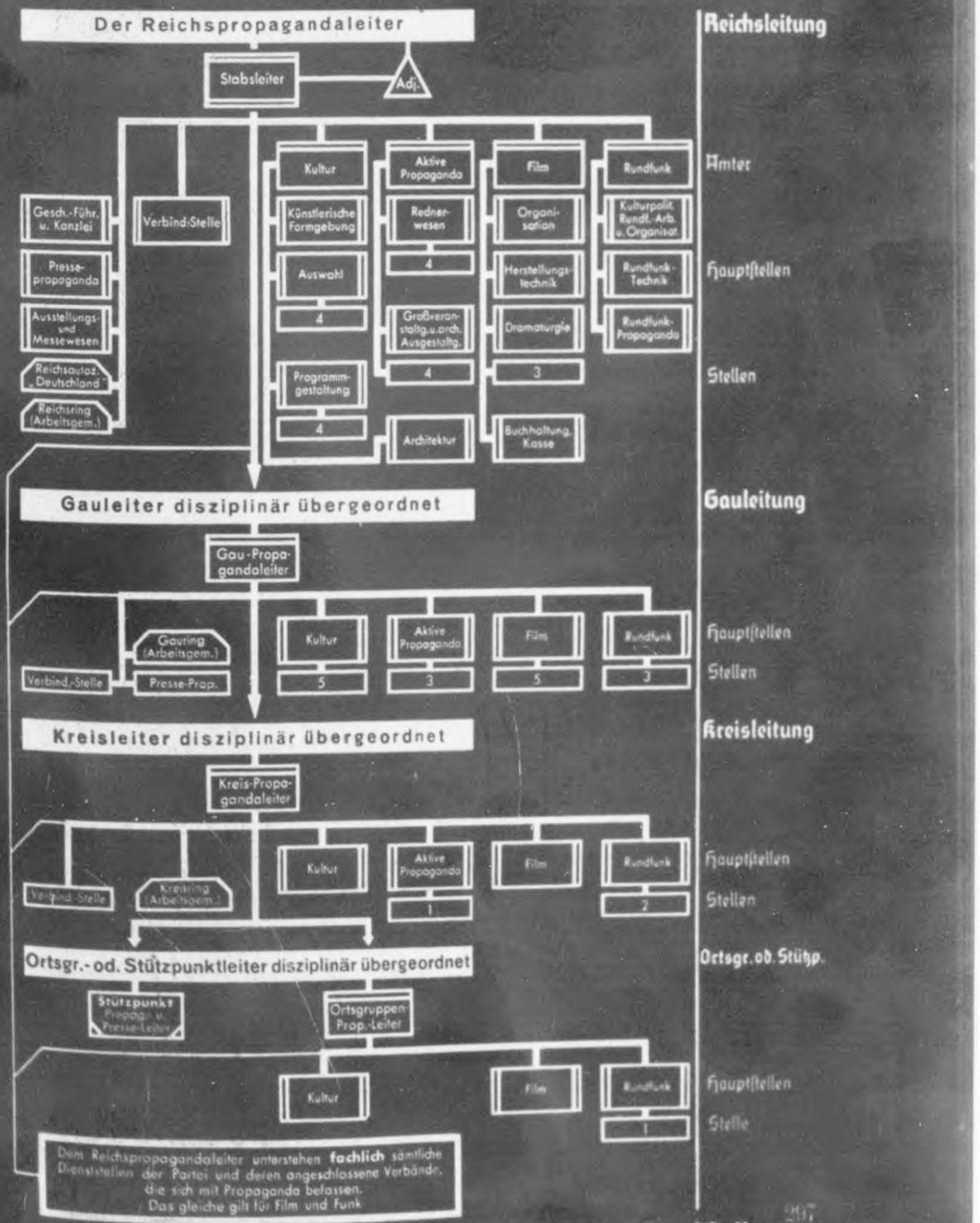
Hauptstelle Rednerwesen. Die Hauptstelle Rednerwesen erfaßt in der ihr unterstehenden Stelle **„Rednerorganisation"** sämtliche Reichs-, Gau- und Kreisredner der NSDAP. sowie darüber hinaus alle Fachredner der Gliederungen und angeschlossenen Verbände. Dieser Rednerstab der Ge-

(Fortsetzung auf übernächster Seite)

H3189 – 0008

2319-PS

Der Reichspropagandaleiter
und Propagandaleiter der NSDAP.



Höchstzahl der zulässigen, sich fachlich unterstehenden Dienststellen

2319-PS

samtbewegung wird durch die Stelle **„Rednerinformation"** ständig mit Material versorgt, welches als das alleinige Redner- und Informationsmaterial der Partei gilt.

„Die Rednervermittlung" von Reichsrednern, Stoßtrupprednern der Reichspropagandaleitung und Anwärtern für den Stoßtrupp erfolgt durch die Stelle „Rednervermittlung". Die der Hauptstelle unterstellte **„Rednerschulung"** sorgt nicht nur für den Nachwuchs der politischen und Fachredner, sondern auch für die dauernde Bereicherung des Wissens aller aktiv tätigen Redner. Hierfür ist eine besondere „Reichsrednerschule" eingesetzt.

Der Parteiredner

Es werden Redner wie folgt erfaßt:

1. Reichsredner,
2. Stoßtrupprednеr — -anwärter,
3. Gauredner,
4. Kreisredner,
5. Fachredner.

(Bei Ankündigung von Versammlungen ist die Rednerbezeichnung wie vorstehend genannt, genau einzuhalten.)

Der Einsatz richtet sich:

a) nach dem Leistungsprinzip,
b) nach dem Verdienst des alten Kämpfers.

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen **politischem Redner** und **Fachredner.**

Der politische Redner hat die Aufgabe, in öffentlichen Kundgebungen und Versammlungen die nationalsozialistische Weltanschauung sowie Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung dem deutschen Volke durch das gesprochene Wort nahezubringen.

Als politische Redner werden zur Zeit nur Parteigenossen bestätigt, die bereits vor der Machtübernahme Mitglied der NSDAP. waren und sich damals entweder rednerisch oder als Politische Leiter oder in der SA., SS. bzw. HJ. aktiv betätigten.

Als Reichs- und Stoßtrupprednеr werden künftig nur Parteigenossen eingesetzt, die eine Prüfungszeit als Anwärter im Rednerstoßtrupp absolviert und an einem weltanschaulichen Lehrgang einer Gauschulungsburg der NSDAP. mit Erfolg teilgenommen haben.

N 40

Die Parteiredner sind auf Anforderung verpflichtet, an den Schulungskursen der NSDAP. teilzunehmen.

Dienstrang-Einstufung:

Parteiredner können, sofern sie an sich keinen höheren Dienstrang in anderer Dienststellung innehaben, je nach Leistung und Dienstalter wie folgt vorgeschlagen werden:

Reichsredner:

Hilfsstellenleiter bis Hauptstellenleiter der Reichsleitung.

Stoßtrupprednеr:

Mitarbeiter bis Stellenleiter der Reichsleitung.

2319-PS

Gauredner:

a) sofern sie sich bereits vor dem 14. 9. 30 und seither als Redner eingesetzt haben und eine außerordentliche Befähigung entsprechend den vorliegenden Richtlinien nachweisen können:
Stellenleiter der Gauleitung;
b) sofern sie vor dem 30. 1. 33 den Nachweis ihres ständigen Einsatzes für die Bewegung und ihre Befähigung als Redner erbracht haben:
Hauptstellenleiter der zuständigen Kreisleitung der NSDAP.

Kreisredner:

Stellenleiter der zuständigen Kreisleitung der NSDAP.

Fachredner:

Es werden geführt Reichs-, Gau- und Kreis-Fachredner.

Die von den Gliederungen und angeschlossenen Verbänden der Bewegung eingesetzten Fachredner werden ebenso wie die politischen Redner von der Reichspropagandaleitung mit betreut.

Dienstrang als Politische Leiter haben sie nicht. Leistung, Verdienst des einzelnen sowie Parteimitgliedschaft sind Voraussetzung der Bestätigung.

Ausweise:

Redner erhalten seitens der Reichspropagandaleitung entsprechende Tätigkeitsausweise.

Hauptstelle Großveranstaltungen. Die in der Hauptstelle Großveranstaltungen liegende Arbeit zerfällt in zwei Aufgabenkreise, deren einer, **sofern vom zuständigen Hoheitsträger nicht der Organisationsleiter der Partei beauftragt ist (z. B. Reichsparteitag, Gautreffen usw.),** die gesamte organisatorische Bearbeitung der Großkundgebungen, deren zweiter die architektonische Ausgestaltung ist. Sofern die Organisation der Veranstaltung der Propagandaleitung zusteht, liegen die notwendigen Aufgabengebiete, wie: **Verkehrswesen, Quartierwesen, Transportfragen, hygienische Einrichtungen, sanitäre Überwachungen** (im Einvernehmen mit dem Amt für Volksgesundheit), **Verpflegung** usw., in der Hand des verantwortlichen Leiters dieser Dienststelle. Das bedingt, daß derselbe sich mit allen hierfür in Frage kommenden weiteren zuständigen Stellen der Bewegung ins Einvernehmen setzen muß.

Hauptstelle architektonische Ausgestaltung. Die architektonische Ausgestaltung richtet sich jeweils nach dem zur Kundgebung bestimmten Platz und der Eigenart der Veranstaltung.

2. Amtsleitung Film

Die Aufgabe der Amtsleitung Film ist die regelmäßige Durchführung von Filmvorführungen, die der Volksaufklärung und Volkserziehung dienen und geeignet sind, die nationalsozialistische Weltanschauung zu vertiefen. Der Filmabteilung angeschlossen ist die Stelle **Lichtbildwesen.**

Die Amtsleitung Film gliedert sich in:

Organisation,
Kassenführung,
Herstellung und Technik,
Dramaturgie,
Kulturfilm,
Filmpressebearbeitung,
Lichtbild.

H3189 – 0009

3. Amtsleitung Rundfunk

Die Rundfunk-Organisation der NSDAP. hat eine dauernde Kontrolle des gesamten deutschen Rundfunkwesens auszuüben, um die innerorganisatorische, kulturelle, technische und wirtschaftliche Entwicklung des Rundfunkwesens nationalsozialistischen Grundsätzen zu verpflichten.

Die Auswirkungen der Rundfunkpropaganda werden durch Einsatz aller technischen Möglichkeiten der Übertragung zur Zusammenfassung des gesamten Volkes an jedem Ort und Raum — ob durch Haus-, Gemeinschafts- oder Volksempfang — durch die Funkwartorganisation gesichert.

Hauptstelle Kulturpolitische Rundfunkarbeit und Rundfunkorganisation. Sende- und Empfangswesen, kulturelles Schaffen im Rundfunk, fachliches Schulungswesen, wissenschaftliche Rundfunkarbeit, Jugendfunk.

Organisation der Kräfte des Rundfunks (Reichsrundfunkkammer, Einzelkammern der Reichskulturkammer, Interessenverbände), Rundfunkausstellungen.

Hauptstelle Rundfunktechnik. Technischer Übertragungsdienst (Lautsprecherwesen), rundfunktechnische Schulung, Kurzwellen- und Amateursendewesen, Drahtfunk und Ultrakurzwellenwesen, technische Produktionsfragen.

Hauptstelle Rundfunkpropaganda. Propagandaaktionen des Rundfunks, Hörerwerbung, Rundfunkpressewesen, politische Reichssendungen.

4. Amtsleitung Kultur

Die Amtsleitung Kultur hat die Aufgabe, künstlerisches Schaffen im Sinne des gestaltenden Ausdruckes der nationalsozialistischen Weltanschauung anzuregen, zu fördern, zu überwachen und in der Propaganda der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände einzusetzen.

Diesem Zwecke dienen u. a.:

Hauptstelle „Architektur". Erlaß von Richtlinien und Anordnungen über Fragen der architektonischen Gestaltung von Denkmälern und solchen Bauwerken, die der öffentlichen Tätigkeit der nationalsozialistischen Bewegung dienen.

Hauptstelle für künstlerische Formgebung. Erlaß von Richtlinien und Weisungen über alle anderen Fragen der künstlerischen Formgebung von Symbolen, Gegenständen usw., die in der öffentlichen Tätigkeit der nationalsozialistischen Bewegung Verwendung finden.

Erlaß von Richtlinien und Anordnungen für die künstlerische Umrahmung von Kundgebungen und Gestaltung des Inhalts nationalsozialistischer Feiern durch den Einsatz kultureller Mittel.

Hauptstelle Auswahl. Teilaufgaben auf diesem Gebiete sind: Sichtung und Auswahl musikalischer und dichterischer Werke unter dem Gesichtspunkt ihrer Verwendbarkeit bei Kundgebungen und Feiern der nationalsozialistischen Bewegung.

Hauptstelle Programmgestaltung. Aufstellung von Beispielprogrammen für Feiern der nationalsozialistischen Bewegung und für die Rahmengestaltung nationalsozialistischer Kundgebungen auf der Grundlage der in der Kampfzeit gewachsenen Gestaltungstradition.

Ausschaltung von ungeeigneten Gestaltungsmitteln, die von unberufener Seite in die Bewegung hineinzutragen versucht werden. **Kampf gegen den Kitsch,** Wahrung nationalsozialistischer Klarheit in der Feiergestaltung, Verhinderung von mystischer und pseudoreligiöser Verfälschung der Weltanschauung durch gewaltsame Konstruktionen verschrobener Kultapostel. Aufgabenstellung an berufene Künstler nach den genannten Richtlinien. Geeignete Persönlichkeiten werden als ständige Mitarbeiter z. b. V. zur Bearbeitung von Spezialgebieten vom Reichspropagandaleiter in die Amtsleitung Kultur berufen. Durchführung von praktischen Kursen für Liedpflege zur Gewinnung geeigneter Kräfte für die Gestaltungsarbeit in allen Gliederungen der Bewegung. Die von der Amtsleitung Kultur monatlich herausgegebenen „Vorschläge zur nationalsozialistischen Feiergestaltung" geben den Propagandaleitern und Kulturhauptstellenleitern das für ihre Arbeit notwendige Material in die Hand. Darin sind auch Anweisungen zu einer unserer inneren Haltung entsprechenden und die Gefahr einer Verflachung ausschaltenden Durchführung von Sprechabenden, Mitgliederversammlungen, Heimabenden der HJ., Kameradschaftsabenden der SA. und SS. usw. enthalten. Die Einheit von Partei und gesetzlicher Körperschaft im Bereiche der Kultur ist durch die Verbindung der entscheidenden Ämter gesichert. Der Reichspropagandaleiter der NSDAP. ist gleichzeitig Präsident der Reichskulturkammer.

Der Kulturamtsleiter der Reichspropagandaleitung ist gleichzeitig Reichskulturwalter in der Reichskulturkammer.

5. Verbindungsleiter

Der Verbindungsleiter hat die Aufgabe, jeden Verkehr mit den Reichsministerien, Behörden und öffentlichen Körperschaften usw. zu zentralisieren und den gesamten Verkehr mit diesen durchzuführen. Dadurch wird gewährleistet, daß die Richtlinien der Propaganda zur Kenntnis der betreffenden Reichsbehörden kommen, und umgekehrt bringt die Verbindungsstelle alle Aufgaben und Anordnungen, die von seiten des Reichspropagandaministeriums ergehen, der Reichspropagandaleitung zur Kenntnis.

Um eine einheitliche Ausrichtung der Propaganda sowohl der Partei als auch des Staates zu gewährleisten, obliegt es der Verbindungsstelle, die Richtlinien der Reichspropagandaleitung den dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda untergeordneten, angeschlossenen und betreuten Körperschaften zur Kenntnis zu bringen.

Das Gaupropagandaamt

Als Beauftragter des Gauleiters für das gesamte propagandistische Auftreten der nationalsozialistischen Bewegung steht der Gaupropagandaleiter dem Gaupropagandaamt vor.

Zur Durchführung der für den Gau anfallenden Arbeiten unterstehen ihm sinngemäß wie bei der Reichspropagandaleitung die Leiter

H3189 – 0010

1. der Aktiven Propaganda,
2. des Films,
3. des Rundfunks,
4. der Kultur,
5. des Gaurings für nationalsozialistische Propaganda und Volksaufklärung,
6. Verbindungsleiter.

Die Aufgaben entsprechen sinngemäß denen der Reichspropagandaleitung.

Der Gaupropagandaleiter ist gleichzeitig Landeskulturwalter der Reichskulturkammer. Auf diese Weise ist gewährleistet, daß der Kulturwille der nationalsozialistischen Bewegung in die letzten Verästelungen der in der Reichskulturkammer (Reichsmusikkammer, Reichskammer der bildenden Künste, Reichstheaterkammer, Reichsschrifttumskammer, Reichspressekammer, Reichsfilmkammer, Reichsrundfunkkammer) zusammengefaßten geistigen Berufsstände hineingetragen und durchgesetzt wird.

Der Gaupropagandaleiter ist außerdem zumeist in Personalunion Leiter der Landesstelle für Volksaufklärung und Propaganda.

Das Kreispropagandaamt

Der Kreispropagandaleiter ist Beauftragter des Kreisleiters für das gesamte propagandistische Auftreten der Partei innerhalb des Kreises.

Ihm unterstehen die Leiter für:

1. Aktive Propaganda,
2. Film,
3. Rundfunk,
4. Kultur,
5. Kreisring für nationalsozialistische Propaganda und Volksaufklärung,
6. Verbindungsstelle.

Die Verbindungsstelle hält den ständigen Konnex mit den Landrats- bzw. Bezirksämtern aufrecht.

Die Aufgaben entsprechen sinngemäß denen des Gaupropagandaamtes (je nach Notwendigkeit).

Der Ortsgruppenpropagandaleiter

Dem Hoheitsträger einer Ortsgruppe untersteht verantwortlich für das gesamte propagandistische Auftreten der Bewegung der Ortsgruppenpropagandaleiter.

Zur Durchführung seiner Aufgaben sind ihm Sachbearbeiter für Kultur, Film und Funk unterstellt. Alle Aufgaben der Aktiven Propaganda erledigt er direkt, wie er auch im ständigen Konnex mit dem zuständigen Bürgermeister bzw. Gemeindevorsteher stehen muß. Darüber hinaus hält er auch die Verbindung zu den Gliederungen und angeschlossenen Verbänden aufrecht.

Die Aufgaben entsprechen sinngemäß denen des Kreispropagandaamtes (je nach Notwendigkeit).

Der Stützpunktpropagandaleiter

Sein Aufgabengebiet entspricht dem des Propagandaleiters der Ortsgruppe.

Der Reichspressechef der NSDAP.

Presseämter und Beauftragte

H3189 – 0011

I.

In seiner Anordnung vom 28. Februar 1934 hat der Führer den Dienstbereich des Reichspressechefs der NSDAP. festgelegt. Die Anordnung des Führers hat folgenden Wortlaut:

Der Reichspressechef der NSDAP. hat folgende Befugnisse:

1. Er bestimmt in meinem Auftrag die Richtlinien für die gesamte redaktionelle Arbeit innerhalb der Parteipresse. Er ist außerdem als mein Pressechef oberste Instanz für alle Presseveröffentlichungen der Partei und ihrer sämtlichen Dienststellen.
2. Die Redaktionen der Parteipresse sowie die Gaupressewarte der NSDAP. sind in ihrer Arbeit dem Reichspressechef unterstellt. Hier steht ihm ein Einspruchsrecht in allen personellen Fragen zu.
3. Sämtliche innerhalb der Partei oder ihrer Neben- und Unterorganisationen (Politische Organisation, SA. und SS., HJ., Deutsche Arbeitsfront) bestehenden Presseabteilungen, Presseämter usw. sind unbeschadet ihrer besonderen verwaltungsmäßigen Eingliederung in ihrer publizistischen Arbeit dem Reichspressechef der NSDAP. unterstellt und ihm verantwortlich.
4. Die Genehmigung von Pressediensten und Korrespondenzen, die von einer Dienststelle der NSDAP. herausgegeben werden oder sich als nationalsozialistisch bezeichnen, fällt unter den Dienstbereich des Reichspressechefs der NSDAP.

Der Reichspressechef der NSDAP. trifft alle zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Maßnahmen.

Berlin, den 28. Februar 1934.

gez. Adolf Hitler.

Entsprechend dieser Verfügung des Führers ist die Dienststelle des Reichspressechefs der NSDAP. die **Zentralstelle der gesamten politisch publizistischen** Tätigkeit der Partei.

II.

Die sachlich **unmittelbar untergeordneten Instanzen** sind:

1. **Die Hauptschriftleiter der Parteipresse.** Sie sind die verantwortlichen redaktionellen Leiter der im Parteibesitz befindlichen nationalsozialistischen Parteizeitungen und sind in ihrer redaktionellen Arbeit dem Reichspressechef unmittelbar verantwortlich. Sie bedürfen der Bestätigung durch den Reichspressechef und können den Dienstrang eines Gauamtsleiters innehaben.
2. **Die Pressereferenten der einzelnen Dienststellen der Reichsleitung.** Sie nehmen im Rahmen der pressepolitischen Richtlinien des Reichspressechefs die Presseinteressen der größeren Gliederungen und Ämter der Partei wahr.

2349-PS

3. Der pressepolitische Apparat der NSDAP.

a) **Gaupresseamtsleiter:**

Das Gaupresseamt ist diejenige Dienststelle des Gaues, die mit Hilfe der ihr sachlich unterstellten sämtlichen übrigen mit Presseaufgaben befaßten Parteidienststellen des Gaugebietes die Interessen der Partei im Rahmen der im Gaugebiet erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften vertritt. Diese Interessenvertretung schließt insbesondere eine fördernde Mitarbeit am gesamten journalistischen Leben des Gaugebietes mit ein.
Im einzelnen ergeben sich für die Tätigkeit des Gaupresseamtes folgende Aufgabengebiete:

Der Nachrichten- und Auskunftsdienst:
Durch den regelmäßig erscheinenden **Nationalsozialistischen Gaudienst** gibt das Gaupresseamt der Zeitungen das gesamte Nachrichtenmaterial über alle Veranstaltungen und Ereignisse innerhalb der Partei des Gaugebietes an die Hand. Außerdem steht seine Presseauskunft, die sich auf einem Archiv aufbaut, den Zeitungen für die journalistische Bearbeitung aller mit der Partei im Zusammenhang stehenden Fragen zur Verfügung.

Der persönliche Vermittlungsdienst:
Das Gaupresseamt erschließt den Schriftleitern persönliche Unterrichtungsmöglichkeiten durch Presseführungen, Empfänge bei Sachbearbeitern der einzelnen Parteidienststellen usw. Es bringt den Schriftleitungen des Gaugebietes besondere pressepolitische Wünsche der Gauleitungen nahe.

Informierung der Parteipresse:
Das Gaupresseamt informiert auf Grund von Berichten des pressepolitischen Apparates die Schriftleitungen der Parteipresse über zeitungstechnische Wünsche der Leserschaft. Es überwacht außerdem die lokale Parteiberichterstattung und schult die Presseamtsleiter und Pressebeauftragten in zeitungstechnischer Hinsicht.

b) **Der Kreispresseamtsleiter und der Ortsgruppenbeauftragte (Stützpunkt):**

Der Kreispresseamtsleiter bzw. Ortsgruppenpressebeauftragte hat Aufgaben, die sinngemäß sich aus denen des Gaupresseamtsleiters ableiten. Publikationsbefugnisse müssen jedoch durch den Gaupresseamtsleiter von Fall zu Fall übertragen werden. Pressereferenten der Gliederungen und Ämter können auch hier bestellt werden. In den Händen des **Ortsgruppenpressebeauftragten,** der den Dienstrang eines Ortsgruppenamtsleiters innehaben kann, liegt vor allem die **lokale Parteiberichterstattung,** d. h., die **pressemäßige**

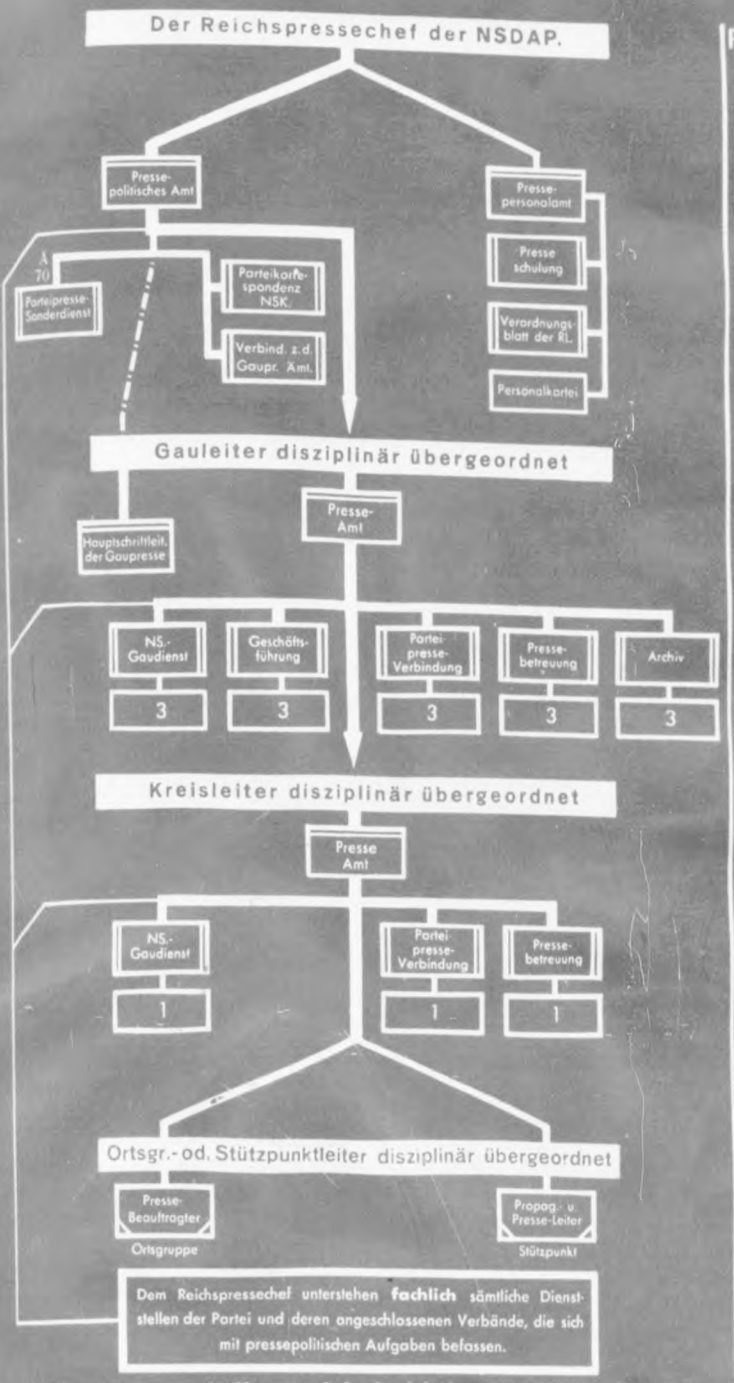
(Fortsetzung auf übernächster Seite)

2349-PS

H3189 – 0012

Reichspressestelle

Presseämter und Beauftragte



Höchstzahl der zulässigen, sich fachlich unterstehenden Dienststellen

2319-PS

Auswertung der gesamten Volksbetreuungs-Arbeit der Ortsgruppe, die nach den Richtlinien des Pressepolitischen Amtes aufgebaut wird.

III.

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Reichspressechef in **Berlin** wie in **München** die folgenden Ämter errichtet:

1. Das **Pressepersonalamt** mit dem Dienstsitz in **München.** Das Pressepersonalamt bearbeitet **alle persönlichen Fragen,** insbesondere die der Verleihung der „Parteipresse-Armbinde" an bewährte nationalsozialistische Schriftleiter. (Die Armbinde wird nur bei Veranstaltungen auf dem linken Unterarm getragen.) In einer besonderen Abteilung wird außerdem das **Verordnungsblatt** der Reichsleitung der Partei bearbeitet.
2. Das **Pressepolitische Amt** mit dem Dienstsitz in **Berlin.** Das Pressepolitische Amt bearbeitet sowohl die **politischen Richtlinien für die Arbeit der Parteipresse** wie den gesamten **Einsatz des pressepolitischen Apparates** der Partei.

Der Leiter des Pressepolitischen Amtes ist außerdem vom Reichspressechef zu seinem **Beauftragten für das gesamte Korrespondenz- (Pressedienst-) Wesen der Partei** bestimmt worden und übt ein Kontroll- und Einspruchsrecht bei allen Pressediensten aus, die von Parteidienststellen ausgegeben werden oder sich als nationalsozialistisch bezeichnen.

Der Leiter des Pressepolitischen Amtes ist Hauptschriftleiter der **Nationalsozialistischen Parteikorrespondenz (NSK.).** Die NSK. ist der einzige offizielle Pressedienst der NSDAP. und allein zur Veröffentlichung namens der Partei für sämtliche Reichsleitungsdienststellen der Partei einschließlich ihrer Unter- und Nebenorganisationen befugt. Die NSK. steht als Pressedienst den Schriftleitungen der gesamten deutschen Presse zur Verfügung.

Das Pressepolitische Amt hat seinen Dienstsitz im **Hause der NS.-Presse in Berlin.** Im Hause der NS.-Presse sind sämtliche Parteizeitungen durch eigene Berliner Schriftleiter vertreten.

Parteipresse-Armbinden

Parteipresse Hauptschriftleiter	Parteipresse Schriftleiter
rot-gold	rot-weiß

2319-PS

Der Reichsleiter für die Presse

Aufgabe

Dem Reichsleiter für die Presse obliegen verlagspolitische Aufgaben.

Er ist beauftragt, dem deutschen Volk eine Presse zu schaffen, die ihm verpflichtet und verantwortlich ist und die das Leben und Erleben der deutschen Volksgemeinschaft widerspiegelt. Ferner hat der Reichsleiter für die Presse die Aufgabe, die zur Verwirklichung der im Programm der NSDAP. unter Punkt 23 aufgestellten **verlagspolitischen** Forderungen nötigen Anordnungen zu treffen und ihre Durchführung zu überwachen. Letzteres gilt insbesondere für die Anordnung vom 25. April 1935 „zur Wahrung der Unabhängigkeit des Zeitungsverlagswesens" und über die „Schließung von Zeitungsverlagen zwecks Beseitigung ungesunder Wettbewerbsverhältnisse". Schließlich ist er beauftragt, das gesamte für die nationalsozialistische Bewegung maßgebende Schrifttum zu verlegen.

Zuständigkeit

Der Reichsleiter für die Presse ist vom Führer ermächtigt, alle für die Erfüllung seiner Aufgabe erforderlichen Maßnahmen zu treffen und hat im einzelnen folgende Befugnisse:

1. Die Anerkennung von periodischen Druckschriften als parteiamtliche Organe.
2. Die Entscheidung über die Gründung und das Erscheinen von periodischen Druckschriften, die von Parteigenossen verlegt werden, auch soweit sie nicht die Anerkennung als parteiamtliches Organ anstreben.
3. a) Erlaß allgemeiner Anordnungen für das ganze Verlagswesen an die gesamte von Parteigenossen verlegte Presse. Die Anordnungen gelten, soweit vom Reichsleiter für die Presse im Einzelfalle nichts anderes bestimmt wird, als Befehl.
   b) Die Entscheidung über alle Verlagsfragen von grundsätzlicher, über den einzelnen Verlag hinausgehender Bedeutung, sofern er die Entscheidung an sich zieht. Die Verlage sind in diesen Fällen verpflichtet, diese Fragen vor der endgültigen Entscheidung dem Reichsleiter für die Presse vorzulegen.
   c) Jederzeitigen Einblick in alle parteiamtlichen Verlage und deren gesamte wirtschaftliche Organisation und Leitung sowie das Recht und die Befugnis jeder Einflußnahme.

   Die Verantwortlichkeit der einzelnen Verlagsleiter für die Führung der Verlagsgeschäfte wird hierdurch nicht berührt.

H3189 – 0013

4. Alle Verleger und verantwortlichen Verlagsleiter von parteiamtlichen Druckschriften sind dem Reichsleiter für die Presse unterstellt.

Die Bestellung eines verantwortlichen Verlagsleiters kann nur im Einvernehmen mit ihm erfolgen. Einem Verlangen des Reichsleiters für die Presse, den verantwortlichen Verlagsleiter zu entlassen, ist gegebenenfalls in der Form der sofortigen Beurlaubung stattzugeben.

Unterstellung

Dem Reichsleiter für die Presse sind unterstellt:

1. **Das Verwaltungsamt des Reichsleiters für die Presse.**

Das Verwaltungsamt betreut und überprüft die NS.-Gauverlage. Es sind dies die als Parteiorgane anerkannten und sich ausschließlich im Parteieigentum befindlichen Parteizeitungen. Die Leiter der NS.-Gauverlage sind Politische Leiter im Stabe des Gauleiters und diesem personell und disziplinär unterstellt.

In sachlicher Hinsicht sind die Leiter der NS.-Gauverlage ausschließlich dem Reichsleiter für die Presse unterstellt. Bei personellen Änderungen muß das Einverständnis des Reichsleiters für die Presse vorliegen. **Untergliederungen in Kreisen usw. bestehen nicht.**

2. **Der Zentralverlag der NSDAP.** mit seinen Organen:

Völkischer Beobachter, Der Angriff, Illustrierter Beobachter, Der SA.-Mann, das Schwarze Korps, NS.-Funk, Funk und Bewegung, Funktechnischer Vorwärts, Der Arbeitsmann, Die HJ., Die Bewegung, Die Brennessel, NS.-Monatshefte, Die NS.-Gemeinde, Der Schulungsbrief, Unser Wille und Weg, Aufklärungs- und Rednerinformationsmaterial, Reichsplanung, Deutsche Presse, Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP., Der Parteirichter, Mitteilungsblatt der Kommission für Wirtschaftspolitik, Das Parteiarchiv, Der SA.-Führer sowie das gesamte Schrifttum der Bewegung.

Der Reichsleiter für die Presse ist gleichzeitig Präsident der Reichspressekammer.

In den nachfolgenden Organisationen, die keine Dienststellen der Partei sind, ist der Reichsleiter für die Presse durch einen Beauftragten, der die Überwachung oder die Verbindung zu diesen Organisationen zu leiten hat, vertreten:

Reichsverband der Deutschen Zeitungsverleger
Reichsverband Deutscher Zeitschriftenverleger
Fachverband der Rundfunk-Presse
Fachgruppe der Studenten-Zeitschriften
Fachgruppe Jugend-Presse
Fachschaft der katholisch-kirchlichen Presse
Reichsverband der evangelischen Presse

Reichsverband der Deutschen Korrespondenz- und Nachrichtenbüros e. V.
Verband Deutscher Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten
Reichsverband für den werbenden Zeitschriftenhandel
Reichsfachschaft des Deutschen Zeitungs- und Zeitschrifteneinzelhandels
Reichsverband Deutscher Bahnhofsbuchhändler
Reichsverband der Deutschen Lesezirkelbesitzer
Reichsverband der Deutschen Presse
Reichsverband der Deutschen Pressestenographen
Fachschaft der Verlagsangestellten
Deutscher Buchhandel (Org. Börsenverein und Bund reichsdeutscher Buchhändler)
Werberat der Deutschen Wirtschaft.

Der Auslandspressechef

I. Der Auslandspressechef der NSDAP. ist die oberste Dienststelle der Partei für alle die ausländische Presse berührenden Angelegenheiten. Er untersteht unmittelbar dem Führer und seinem Stellvertreter. Er hat die oberste Leitung aller Auslandspressestellen der Partei.

II. Die Dienststellen des Auslandspressechefs stehen sämtlichen Parteidienststellen, deren Gliederungen und den angeschlossenen Verbänden in allen Auslandspresseangelegenheiten zur Verfügung, so z. B. zur Unterrichtung über deutsche und fremdsprachige Zeitungen und Zeitschriften im Ausland sowie über ausländische Pressekorrespondenten in Deutschland.

III. Der Auslandspressechef hat entsprechend dem Dienstsitz des Führers und seines Stellvertreters Dienststellen in Berlin (mit Referat: Vereinigte Staaten von Nordamerika) und München. Die Hauptdienststelle befindet sich in Berlin.

H3189 – 0014

Außenpolitisches Amt der NSDAP.

I. 1. Das Außenpolitische Amt (APA.) der NSDAP. umschließt zwei verschiedene Wirkungsbereiche: einen nach innen und einen nach außen.

2. Nach innen hat das APA. die Aufgabe, die außenpolitischen Ziele und Bestrebungen des nationalsozialistischen Staates in alle Dienststellen und Gliederungen der Partei hineinzutragen.

3. Nach außen hat das APA. die Aufgabe, im Auslande und besonders den Ausländern, die Deutschland besuchen oder sich als Pressevertreter in Deutschland aufhalten, Aufklärung über Wesen und Ziele des Nationalsozialismus zu geben, um so das Verständnis der anderen Völker für die Lebensnotwendigkeiten des deutschen Volkes zu wecken und die fremden Völker davon zu überzeugen, daß der Nationalsozialismus in Deutschland Frieden zum Aufbau und Frieden mit allen Völkern will, ohne deshalb auf die Verteidigung seines Lebensrechtes zu verzichten.

II. 1. Das APA. gliedert sich in drei Amtsleitungen:

A. **Amt für Länderreferate** mit den Hauptstellen

a) England und Ferner Osten
b) Naher Osten
c) Südosten
d) Norden
e) Alter Orient
f) Kontrolle, Personalfragen usw.

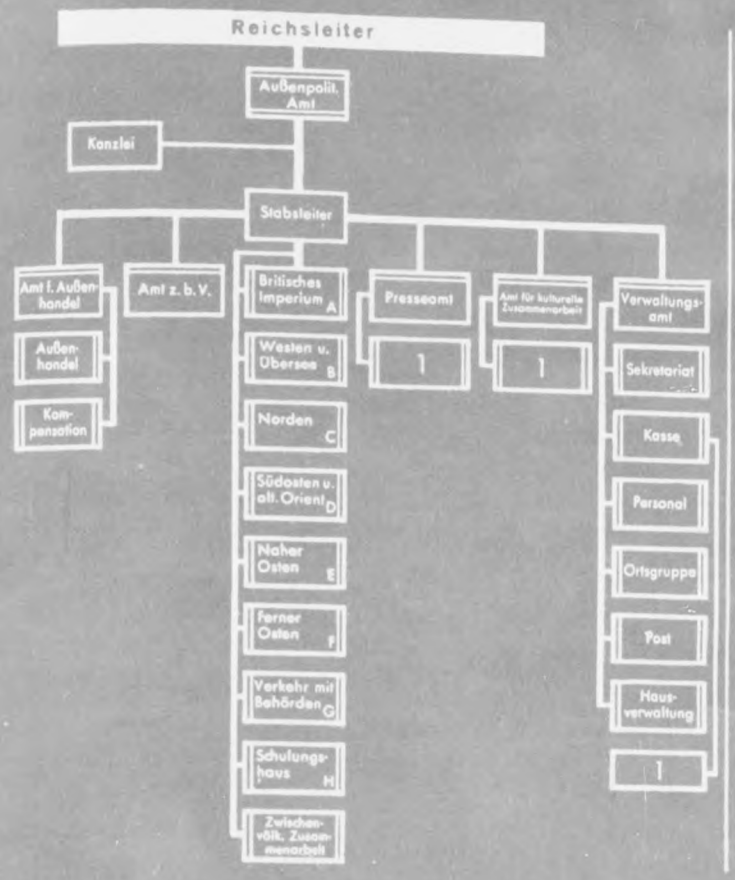
B. **Amt für den Deutschen Akademischen Austauschdienst**

Um eine möglichst enge Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Akademischen Austauschdienst und der Partei sicherzustellen, ist der Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes Amtsleiter im APA.

C. **Amt für Außenhandel**

2. Außerdem gehören zum APA. eine Hauptstelle für Pressewesen und ein Schulungshaus.

Außenpolitisches Amt der NSDAP.



H3189 – 0015

2319-PS

H3189 – 0016

Der Beauftragte des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Erziehung der NSDAP.

Zur Durchführung der Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Erziehung der NSDAP. bedient sich der Beauftragte folgender Dienststellen:

1. Der Stabsleiter.
2. Amt für Kunstpflege.
3. Philosophie und Pädagogik.
4. Hauptstelle für Volks- und Frühgeschichte.
5. Referat für Geschichte.
6. Referat für arische Weltanschauung.
7. Referat für nordische Fragen.
8. Hauptstelle für Schulungsfragen.
9. Referat Stoffsammlung und Lehrpläne (Überwachung).
10. Referat Verbände.
11. Hauptstelle für Schrifttumspflege.
12. Referat für weltanschauliche Information.
13. Verwaltung und Geschäftsführung.
14. Pressestelle.
15. Arbeitsgemeinschaft für die Schulung der gesamten Bewegung.

Der Beauftragte gibt zur Vermittlung weltanschaulicher Gedankengänge die Zeitschrift „NS.-Monatshefte" heraus.

2319-PS

Kolonialpolitisches Amt

Für die Behandlung aller kolonialpolitischen und kolonialwirtschaftlichen Fragen innerhalb der nationalsozialistischen Bewegung und ihrer Presse gibt lediglich das Kolonialpolitische Amt Richtlinien und Weisungen (siehe Punkt 2 der Anordnung des Stellvertreters des Führers 17/34, Folge 71).

Das Kolonialpolitische Amt wird als Dienststelle nur in der Reichsleitung der NSDAP. geführt.

H3189 – 0017

2319-PS

Parteiamtliche Prüfungskommission zum Schutze des NS.-Schrifttums

I. Die Parteiamtliche Prüfungskommission ist keine Zensurstelle, sondern eine Schutz- und Abwehrstelle gegen pseudonationalsozialistisches Schrifttum und wacht darüber, daß das nationalsozialistische Ideengut nicht von Unberufenen verfälscht und in einer die breite Öffentlichkeit irreführenden Weise geschäftlich ausgenutzt wird.

II. Die Parteiamtliche Prüfungskommission begutachtet:

1. **Das NS.-Schrifttum im engeren Sinne.**

Zu diesem zählt das NS.-Schrifttum, das in unmittelbarer Anlehnung an die Bewegung entstanden ist. Dieses Schrifttum ist entsprechend der nationalsozialistischen Weltanschauung ausschließlich politisch.

2. **Das dem Nationalsozialismus wesensverwandte Schrifttum.**

Dieses erstreckt sich zeitlich auf einen sehr weiten Raum und umfaßt das Schrifttum, das sich mit politischen Gedanken und Forderungen befaßt, die in der Linie der Entwicklung zum Nationalsozialismus liegen.

III. Der Parteiamtlichen Prüfungskommission steht beratend ein zuverlässiger Lektorenstab zur Verfügung.

Schriften, gegen die Bedenken bei der Prüfung nicht geltend gemacht wurden, werden in die NS.-Bibliographie (NSB.) aufgenommen. Der Vorsitzende der PPK. übermittelt auf Grund der Gutachten der Lektoren dem Verlag die Entscheidung. In ihr wird festgestellt:

1. Die Schrift ist vom Standpunkt des durch die Partei vertretenen politischen Wollens unbedenklich. Der Schrift wird in diesem Fall der Unbedenklichkeitsvermerk erteilt, d. h. in der Schrift darf folgender Text abgedruckt werden: „Gegen die Herausgabe dieser Schrift werden seitens der NSDAP. keine Bedenken erhoben."

2. Gegen den Inhalt einer Schrift werden keine Einwände geltend gemacht. Sie kann jedoch nicht zum nationalsozialistischen Schrifttum im engeren Sinne gezählt werden.

Hier besteht aber die Möglichkeit, daß die Schrift in der NSB. unter dem dem Nationalsozialismus wesensverwandten Schrifttum aufgeführt wird. Eine solche Schrift trägt im Text keinen Prüfungsvermerk.

H3189 – 0018

2319-PS

3. Die Schrift stimmt in ihren Forderungen mit den Grundsätzen der NSDAP. nicht überein; sie wird also abgelehnt. Hier bestehen folgende Möglichkeiten:
   a) Die Schrift darf vertrieben, aber nicht in Verbindung mit dem Nationalsozialismus gebracht werden.
   b) Die Schrift darf nicht mehr ausgeliefert werden. Nähere Anordnung erläßt der Präsident der Reichsschrifttumskammer.

IV. Aufbau und Gliederung der PPK. siehe im Gliederungsplan.

H3189 –0019

H3189 – 0020

2319-PS
USA-602

H3189 - 0021

PARTIAL TRANSLATION OF DOC. NO. 2319-PS
OFFICE OF U. S. CHIEF OF COUNSEL.

ORGANIZATION MANUAL OF THE NSDAP
EDITED BY:

The Reichsorganisationsleiter of the NSDAP, (4th edition, 1937)

Published by the: Zeutratverbag of the NSDAP, Franz Eher's Successor.

pp 143-144

The Organization of the NSDAP in Foreign Countries

The organization of the NSDAP in foreign countries (AO) is regulated from the standpoint of organization along district (Gau) lines. The Director of the AO (with the rank of Gauleiter) is immediately subordinate to the Fuehrer's Deputy. The AO has its headquarters in Berlin. The Director of the organization in foreign countries is at the same time Chief of the Foreign Service Organization in the Foreign Office and directs the unified supervision of German nationals in foreign countries.

Duties and Authority

The duty of the AO is to win over the German nationals in foreign lands and in the shipping world to the National Socialist point of view and to keep alive the idea of a racial community over all classes, professions, and confessions in every single German, living in a foreign country.

The AO will keep itself aloof from all non-German issues.

The AO is the only competent party office for all Party Organizations abroad (with the exception of Danzig and Mimel) and on board German ships. The Director of the AO is responsible for all measures, principles, and directives given in this sphere of activity. He is further responsible for seeing that the Special directives issued by all the competent offices of the Reich goverment are modified in such a way that they are suitable for conditions abroad in order that German interests are not under any circumstances endangered or damaged.

All party members domiciled abroad, who take up permanent residence there or who are employed in seagoing ships, are subordinate to the AO and are not to be considered party members of districts within the Reich, . Party members engaged in shipping, who leave their work afloat and are without work for at least six months, are to be transferred to the appropriate Gau within Germany, also party members abroad who return and take-up permanent residence in the fatherland.

H3189 - 0022

Members of the families of German seamen, residing at home and who belong to the NS Women's Organization are administered by the NS Women's Group -- shipping -- of the organization of the NSDAP in foreign countries. This pertains to all districts (Gaus) in which the AO--shipping has divisions, subdivisions, and branches. (Stützpunkte).

Organization

The Staff of the AO carries the designation "Supervision of the Organization of the NSDAP in Foreign Countries."

The AO of the NSDAP is subdivided into national groups, national districts, districts, local groups and branches. The term "national group" is to be used only for those countries which are particularly important as far as German nationals abroad are concerned. To all other countries the term "national district" applies.

The Party functionaries of the AO are:

1. The Director with the rank of Gauleiter.
2. The Deputy Director with the rank of Deputy Gauleiter.
3. The heads of the national groups - (On account of different conditions in all of the different countries of the world in which the organization isto be found) with the rank of a district office leader.
4. The heads of national districts with the rank of a district leader.
5. The district leaders.
6. The leaders of local groups.
7. The leaders of branches.

The Office Chiefs in the Head Office of the AO., the commissioners for foreign countries, under whom are several national groups and national districts (partly in our part of the earth), and the leaders of the national groups have the rank of a Gauamtsleiter. Subordinate to the Director of the Office of AO Shipping Section of the NSDAP are:

1. The divisional leaders in Bremen, Hamburg, Luebeck, and Stettin with the rank of a GauhauptStellenleiter.
2. Local group and branch leaders on board German ships.

In order to identify the political leaders and party members of the AO, the leader has permitted the members of the AO. to wear a special badge (See picture). It portrays a black diamond which, set up on its point, is

H3189 - 0023

worn on the left arm (Lower end 2 centimeters above the cuff). Within the black diamond are the two letters AO., and, for the Party Functionaries in gold and for all others in silver. Party members wear the badge on the brown shirt. The badge may only be worn, as long as the party member in question belongs to the AO. It is to be discarded as soon as he returns home and is transferred to a local group.

The graphical plan of organization serves to illustrate the organization in detail.

The entire business of all party offices with the organizations of the NSDAP abroad and in the shipping service must be carried out through the Director of the AO. The associations belonging to the party, who in the course of their operations endeavor to enlist German nationals abroad may only do this within the framework of the AO.

pp 295-312

The Reichpropaganda Leader of the NSDAP and Propaganda-Leader

The propaganda of the NSDAP, its organizations and associate groups is the responsibility of the Reichpropaganda leader of the Reich:

Duties

1. He determines the entire propaganda aspect of the movement including its organizations and associate groups.

2. He lays down the directions to be followed by the party including the organizations and associate groups as far as realizing the Fuehrer's wishes as regards culture are concerned.

3. He exercises control over the entire German radio system in regard to its interior organizational, cultural, and economic development.

4. The saturating of the German nation with national socialist ideology, is his concern.

5. He enlightens the people concerning the Fuehrer's accomplishments both as regards party and State.

For propaganda purposes, the press, the radio, and films are put into use.

The Chief of Staff and adjutant are subordinate to the Reich propaganda leader.

The sphere of activity of the Reich propaganda leader can be divided into five groups, and each group is under the control of an

H3189 - 0024

office of its own.

1. Active propaganda
2. Films
3. Radio
4. Culture
5. Liaison Office.

Chief of Staff

Directly subordinate to the Chief of Staff are:

1. The "Reich ring for national socialist propaganda and national enlightment."
2. The "Reichsautozug Deutschland" and the "Hilfszug" Bavaria.
3. The business center of the Reichpropaganda office.
4. The main office of press propaganda.
5. The main office for exhibitions and fairs.

The duty of the Reich ring for National Socialist Propaganda and national enlightenment is to ensure the uniform direction of the propaganda of all organizations and associated groups, through the party. Through the duly qualified party functionaries one representative from the propaganda offices of all organizations and groups is allotted to the Reich ring. To these representatives are added representatives of certain offices of the Reich government, etc.

Office of press propaganda. The duty of the central office of the press propaganda is to revise, on the basis of newspaper technique, propaganda measures resulting from the general work of all offices of the Reich-propaganda leader and to submit them to the competent authorities of the national socialist party press as well as the rest of the press.

Central office for exhibitions and fairs. The duty of the central office for exhibitions and fairs is to supervise all exhibitions in which the party intends to participate, from a propaganda point of view.

1. The Office of active propaganda. The duty of active propaganda is to effect the uniform execution of all active propaganda measures from the large scale organizations of gigantic size with their architectural-like structure down to the organizations of local groups, and branches.

This means that the whole propaganda organization of the movement, its organizations and associated groups are combined.

Parallel with the daily handling of current political questions, there is the supplying of the entire speakers' staff with information and the provision of all propagandists of the Reich with the monthly magazine "Our Will and Way."

H3189 - 0025

As a supplement to speaking, there must be the designing and distribution of appropriate placards and pamphlets as well as the careful examination of convention reports on the part of the speakers and the directors of propaganda.

A complete picture of the propaganda can be seen from the statistical survey of all reports coming from districts and Gaus, (in regard to propaganda).

Central office of speaker's organization. The central office of speaker's organization comprises by way of its subordinate office "Speakers' organization" all Reich, Gau and district speakers of the NSDAP as well as all Specialist Speakers of the organizations and associated groups. This staff of speakers for the whole movement is constantly furnished with material by the office of "Speakers' information", which counts as the only material for speeches and the only material for information by the party.

The "Speakers' Agency" of Reich speakers, shock troop speakers of the Reich propaganda Directorate and cadets for the Shock troops operates through the office of "Speakers' Agency". The "Speakers School" subordinate to the central office does not only provide for a further supply of political and specialized speakers but also for constantly enriching the knowledge of all actively engaged speakers. For this purpose a special "Reich School for Speakers" has been installed.

The Party Speakers

Speakers are classified as follows:

1. Reich speaker.
2. Speaker for the Shock troops and cadets
3. Gau speaker
4. District speaker
5. Specialized speaker

(When announcing meetings, the speakers designations as they appear above are to be strictly adhered to).

Their employment is decided as follows:

a) the principle of capability
b) the merits of the veteran fighter.

On principle, it is to be differentiated between political and technical speakers.

2. Central office of the film industry. The duty of the central office of the film industry is to exhibit such films regularly as adequately serve to enlighten and educate the masses and strengthen national socialist ideology Associated with the film division is the office of photography.

H3189 - 0026

The central office of the film industry is divided into:

Organization
Finance administration
Production and technique
Dramatic theory
Cultural films
Newsfilms
Photography

3. Central Radio office. The radio organization of the NSDAP must exercise a constant control over the entire German radio system in order to synchronise the internal organization, cultural, technical, and economic development of the radio system with national socialist principles.

The effects of radio propaganda are assured through the organization of radio technicians with the assistance of all technical possibilities as regards transmission, for the co-ordinating of the entire nation in every corner of the Reich -- whether listening in at home, in a community, to a national broadcast.

Central bureau of Cultural Political Radio Activities and Radio Organization: Transmitting and receiving system, cultural productions on the radio, broadcasts to schools, scientific radio work, radio for youth.

Organization of the broadcasting personnel (Reich radio association, individual association of the Reich Kultur Association, associations of people interested in radio) radio exhibitions.

Central office of radio technique, technical transmission service (loud speaker system), technical training in radio, short wave and amateur transmission, telegraphy and ultra-short wave system, technical production questions.

Central office of radio propaganda. Propaganda operations by radio, the recruiting of listeners, radio news system, political Reichtransmissions.

4. Central office for culture. The duty of the central office for culture is to stimulate to preserve to supervise artistic creation in the sense of the formal expression of the national socialist ideology and to encorporate into the Party Propaganda its organizations, and associate groups.

The following serve this purpose among other things:- Central office of Architecture. The issuing of general directions and regulations concerning questions as regards the architectural structure of monuments and such edifices which serve the public activity of the national socialist movement.

Central office for artistic designs. The issuing of general directions and orders in regard to all other questions of the artistic designing of

H3189 - 0027

symbols, objects, etc., which are used in the public activities of the national socialist movement.

The issuing of general directions and rules for the artistic setting for demonstration and the organizing of National Socialist celebrations making use of cultural means.

Central office of Selection. Part of the duties in this sphere of activity are the screening and selecting of musical and poetical works with the aim in view of using them at national socialist demonstrations and celebrations.

Central office of program organization. The drawing up of model programs for celebrations of the national socialist movement and for organizing settings for national socialist demonstrations on the basis of the type of tradition formed in the fighting days (Kampfzeit).

Elimination of unsuitable settings which may find their way into the movement through unauthorized agencies. War against trash, preservation of definite national socialist aspect in the settings for celebrations, the prevention of mystic and pseudoreligious falsification of our ideology, As a result of prodigious constructions by misguided cult devotees. Professional artists to be put to work following above mentioned directives. Suitable persons will be chosen by the Reichpropaganda leader in the central office of culture, as permanent co-workers, especially for the purpose of operating in specialized fields. Practical courses for cultivation of folk songs for the purpose of finding the proper personnel for the planning of activities in all organizations of the movement. The "Proposals for the Planning of National Socialist Celebrations" issued monthly by the Central Office for Culture will furnish the leaders of propaganda and central offices for culture, with the necessary material. Therein are also found appropriate instructions for the planning of discussion evenings, membership meetings, evening meetings of the Hitler Youth, evening gatherings of SA and SS comrades, in a manner befitting our creed and to avoid monotony. The unity of the Party and legitimate cohesion within the cultural sphere is guaranteed through the coordination of the important offices. The Reichpropaganda leader of the NSDAP is also president of the cultural association.

The Director of the office for culture of the Reich propaganda Directionate is also the director of Reich culture in the Reich Cultural Association.

5. Liaison Officer. The duty of the liaison officer is to centralize all business with Reichministries, officials, and public bodies, etc. Thus it is assured that the general principles of propaganda are brought to the knowledge of the appropriate Reich officials. In reverse the liaison office brings all problems and instructions, that emanate from the Reich propaganda ministry to the knowledge of the Reich propaganda Directorate.

In order to co-ordinate the propaganda of both the party and the state, it is the duty of the liaison office to bring the general principles of the Reich propaganda directorate to the knowledge of the bodies subordinate to the Reichministry for national enlightenment and propaganda which are also associated with and administered by this Ministry.

The Gau, Office of Propaganda, as commissioner of the Gauleiter for the entire propaganda aspect of the national socialist movement, the Gauleiter Propaganda takes precedence over the Gau Propaganda Office.

For the purpose of carrying out the work of the district, the following leaders are under his jurisdiction as is the case with the Reich propaganda Directorate.

1. Director of active propaganda
2. " " films
3. " " radio
4. " " culture
5. " " The Gauring for national socialist propaganda and popular enlightenment.
6. Liaison Officer.

The duties technically correspond to those of the Reichpropaganda Directorate.

The Gauleiter Propaganda is also director of national culture of the Reich cultural association. In this way it is assured that the cultural will of the national socialist movement is carried out even in the most insignificant parts of the Reich Cultural association.(Reich Music Association, Reich Association of Fine Arts, Reich Literary Association, Reich Press Association, Reich Film Association, Reich Radio Association.

The Gauleiter Propoganda is also, in most instances, Director of the National Office for enlightenment of the people and propaganda.

The District (Kreis) Propaganda Office.

The Director of District propaganda is the commissioner of the Kreisleiter for the entire propaganda aspect of the party within this district (Kreis)

The following are the responsibility of the Director:-

H3189 - 0028

1. Active propaganda.
2. Films
3. Radio
4. Culture
5 Kreisring for national socialist propaganda and popular enlightenment.
6. Liaison office.

The liaison office maintains the connection between the Landrats and Regional (Bezirk) offices.

The duties technically correspond to those of the Gau Propoganda Office (according to need).

The Director of the Local Group Propaganda.

The Director of the Local Group Propaganda is responsible to the Party Functionary of the local group for the entire propaganda aspect of the movement.

In order to execute his duties, specialists on culture, films and radio are subordinate to him. He solves all problems of active propaganda, direct and he must also remain in constant communication with the appropriate mayor and chairman of the district council respectively. In addition to that he maintains contact with the organizations and associate groups.

The duties technically correspond to those of the office of district propaganda as may be needed.

The Leader of the Branch (Stützpunkt)

Propaganda.

His sphere of activity corresponds with that of the leader of the local group propaganda.

The Chief of the Reich press of the NSDAP Offices of the Press and Commissioners

In his decree of February 28, 1934, the Fuehrer formulated the sphere of activity reserved for the Chief of the Reich press of the NSDAP, the decree of the Fuehrer is as follows:

I. The Chief of the Reich press of the NSDAP is vested with the following powers:

1. He determines on my behalf the general policy of the entire editorial work within the party press. Moreover, he is as my Chief of press the final authority for all press releases of the party and all offices.

2. The editorial Staff of the Party Press as well as Gau journalists of the NSDAP are subordinate to the Chief

H3189 - 0029

of the Reich press as far as work is concerned. He has the right to interfere in all personal questions.

3. All existing press divisions, press bureaus, etc., existing within the party or within its subsidiary or subordinate organizations (political organization, SA and SS., Hitler Youth, German Labour front), regardless of the particular organizational status of their work in the field of publishing, are subordinate to the Chief of the Reich press of the NSDAP and responsible to him.

4. The Chief of the Reich press of the NSDAP approves all news services and correspondence, which are issued by one of the offices of the NSDAP or regarded as national socialist.

The Chief of the Reich press of the NSDAP can take all necessary measures for the execution of his duties.

Berlin, February 28, 1934. Signed: Adolf Hitler.

Corresponding with this order of the Fuehrer, the Office of the Chief of the Reich press of the NSDAP is the central office for all the political publishing activity of the party.

II. The technical authorities directly subordinate are:

1. The Chief editors of the party press. They are the responsible editorial leaders of the National Socialist party papers owned by the party and are directly responsible to the Chief of the Reichpress as regards their editorial work. They have to be confirmed by the Chief of the Reichpress and they can have the rank of a leader of a district (Gau) office.

2. The press representatives of the individual offices of the Reich Government. They take care of the press interests of the larger organizations and party offices within the framework of the editorial and political principles of the Chief of the Reichpress.

3. The journalistic-political organ of the NSDAP.

   a) Editor-in-Chief of the Office of the District Press: The office of the district press is that office of the district (Gau) which with the help of the party offices of the district, subordinate to it and associated with it as regards problems of journalism, represents the interests of the party through the medium of the papers and periodicals published in this district. This representation of interests involves particularly the progressive cooperation of the whole journalistic life of the district.

   The office of the district press has the following functions to perform:

   <u>News and Information Service</u>;

   The office of the district press furnishes the newspapers, by means of the regularly appearing National Socialist Gau Service, with all the news material in regard to all Party arrangements and events in

H3189 - 0030

in the district. Moreover, its news information service, based on records is at the disposal of all papers for dealing with all questions, concerning the party.

The Personal News Service

The office of the district press makes information accessible to editors through press conferences, receptions with functionaries of the individual party offices, etc. It informs the editorial boards of the district of the special journalist political wishes of the Gauleitungen.

Information given to the party press:

The office of the district press, on the basis of reports of the political press organ, informs the editorial boards of the party press about the wishes of the readers in regard to newspaper technique. Moreover, it is in charge of local reporting of party affairs and educates the editorial board and press officials as regards newspaper technique.

b) The editor of the district (Kreis) press and the head of the local group (STÜTZPUNKT):

The editor of the district press and the head of the local group respectively have duties that are technically derived from those of the Head of the Office of the district press. Permission to publish must, however, in all cases be granted through the head of the office of the district press. Press representatives of the organizations and offices can also be requested here. In the hands of the press chiefs of the local groups, who can have the rank of a head of the office of a local group, there lies, above all, the reporting of local party news, namely, the journalistic evaluation of the entire social service work of the local group, formulated in accord with the directives of the political journalistic service.

III. In order to carry out his duties, the Chief of the Reich press has established the following bureaus in Berlin, as well as in Munich:

1. The press personnel bureau with the office in Munich. The press personnel bureau works out all personal questions, especially that concerning the conferring of the "party press armband" upon proved national socialist editors. (The armband is to be worn on the left forearm only on special occasions). Moreover in a special department the official gazette of the Reich Government is being prepared.

2. The political press bureau with its office in Berlin. The political press bureau concerns itself with the general principles regarding the work of the party press as well as the entire use of the political press organ of the party.

The head of the political press bureau has also been chosen by the chief of the Reich press as his commissioner for the entire press service system of the party and exercises the right of controlling and vetoing all press releases, which are issued by party bureaus or those which are regarded as national socialist.

The head of the political press bureau is editor-in-chief of the national socialist party press service (N.S.K.) The NSK is the only official press service of the NSDAP and it alone is empowered to publish

H3189 - 0031

H3189 - 0032

in the name of the party, for all Reich Government offices, including their subsidiary and subordinate organizations. The NSK as press service is at the disposal of all the editorial staffs of the whole German press.

The political press bureau has its headquarters in the NS press House in Berlin. In the NS Press House all party papers are represented by their own Berlin editors.

pp. 307-310.

The Reich Director of the Press

Duty

The Reich Director of the Press has to perform the duties of a publisher and politician (verlagspolitische Aufgaben).

He is commissioned to furnish the German people with a press, which owes allegiance to them and is responsible to them and which is to reflect the life and the experiences of the German community. Furthermore, the Reich Director of the Press has the duty of taking the necessary measures to enforce the demands made on him as publisher and politician which are laid down in the program of the NSDAP under point 23 and to see that they are carried out. The latter applies especially to the decree of April 25, 1935 relative to "the preservation of the independence of the newspaper publishing business" and to the "closing of newspaper publishing houses for the purpose of eliminating unhealthy conditions of competition". Finally he is commissioned to publish all the standard literature for the national socialist movement.

Authority

The Reich Director of the Press is authorized by the Führer to take all necessary measures for the execution of his duty and he has the following powers:

1. The recognition of periodic publications as official party organs.

2. The decision concerning the founding and the appearance of periodic publications, which are published by party members, even when they do not aspire to recognition as official party organs.

3. a) The issue of general regulations for the whole publishing business to the entire press published by party members. The regulations are valid as orders, as long as nothing else is laid down by the Reich Director of the Press.

b) The decision over all questions of publication whose significance is a matter of principle and extends beyond the individual publication, when he takes this decision upon himself. The publications in these instances are obliged to submit these questions to the final decision of the Reich Director of the Press.

c) The inspection at any time of all official party publications and their entire economic organization and direction, as well as the right and power of exercising influence.

The responsibility of the individual publishers for the direction of the publishing business is not affected thereby.

4. The employment of responsible directors and their deputies only takes place by the Reich Director of the press, who has to decide the person and the contract. The Reich Director of the Press decides whether the existing contract is to be continued or dissolved. The Reich Director of the Press is also empowered to appoint commissioners for directing publication, and their directives are to be followed by the publishers' staffs and by the entire firm. The right of appointing commissioners over the publishers' staffs is reserved for the Reich Director.

H3189 - 0033

Subordination.

The following are subordinate to the Reich Director of the Press:

1. The governing board of the Reich Director of the Press. The governing board sponsors and inspects the NS district publications. These are the ones recognized as party organs and as party newspapers which are exclusively party property. The directors of the NS district publications are political leaders on the staff of the district leader (Gauleiter) and are personally and officially subordinate to him. From a professional point of view the directors of the N.S. district publications are exclusively subordinate to the Reich Director of the Press. His approval is necessary for changes of personnel. Lower classifications in districts, etc.do not exist.

2. The central publishing house of the NSDAP with its publications:

   Völkischer Beobachter, Der Angriff, Illustrierter Beobachter, Der S.A. - Mann, das Schwarze Korps, N.S. - Funk und Bewegung, Funktechnischer Vorwärts, Der Arbeitsmann, Die H.J., Die Bewegung, Die Brennessel, N.S. - Monatshefte, Die N.S. - Gemeinde, Der Schulungsbrief, Unser Wille und WEG, Aufklärungs- und REDNERINFORMATIONS - Material, Reichsplanung, Deutsche Presse, Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP, Der Parteirichter, Mitteilungsblatt der Kommission für Wirtschaftspolitik, Das Parteiarchiv, Der S.A. - Führer (as well as the entire literature of the movement.)

The Reich director of the press is at the same time President of the Reich Press Association. In the following organizations, which are not party bureaus, the Reich Director of the Press is represented by a commissioner who has to direct the supervision of and the liaison with these organizations:

Reichassociation of German Newspaper Publishers.
Reichassociation of German Publishers of Periodicals.
Professional Association of the Radio-Press.
Professional Group of Student Publications.
Professional Group of the Youth Press.
Professional Staff of the Catholic Church Press
Reich Association of the Evangelical Press.
Reich Association of the German Press and Information Bureau, Incorporated.
Association of German Newspaper and Periodical Wholesalers.
Reich Association for the Recruiting of Periodical Trade.
Reich Professional Staff of the German Newspaper and Periodical Trade.
Reich Association of German Railway Station Booksellers.
Reich Association of German Reading Circle Proprietors.
Reich Association of German Newspaper Stenographers.
Reich Association of the German Press
Professional Staff of Publishing House Employees.
German Book Publishers. (Organized Brokers' Association and League of Reich German Book Publishers).
Recruiting Office of German Economy .

H3189 - 0034

The Chief of the Foreign Press

I. The Chief of the Foreign Press of the NSDAP is the highest party functionary for all matters affecting the foreign press. He is subordinate to the Fuehrer and his deputy. He is in charge of the governing body of all foreign Party Press Bureaus.

II. The offices of the chief of the foreign press are at the disposal of all party offices, organizations, and associated groups in all matters affecting the foreign press. (For example, instruction concerning German and and foreign papers and periodicals abroad as well as foreign press correspondents in Germany.)

III. The Chief of the foreign press has offices in Berlin, corresponding to the office of the Fuhrer and his deputy in Berlin (with Referat: United States of North America) and Munich. The main office is in Berlin.

p. 310

Foreign Political Office of the NSDAP

I. 1. The foreign political office (APH) of the NSDAP includes two different fields of operation: one domestic, the other foreign, in character.

2. In the domestic field, the APA is entrusted with the task of introducing the foreign political aims and endeavours of the National Socialist State into all offices and organizations of the party.

3. In the foreign field, the APA is entrusted with the task of enlightening those in foreign lands and especially the foreigners who visit Germany or remain there as foreign correspondents, of the nature and aims of National Socialism in order to arouse thereby the understanding of other people for the fundamental needs of the German people and to convince foreign nations that National Socialism in Germany desires peace for progress and peace with other nations without at the same time rejecting the defence of their right to existence.

II. 1. The APA is divided into three main offices:

A. Office for Foreign Referats with the Main Offices
   a) England and Far East
   b) Near East
   c) South East
   d) North
   e) Old Orient
   f) Controls, personnel questions, etc.

B. Office of the German Academic Exchange Service.

   In order to effect as close cooperation as possible between the German academic exchange service and the party, the president of the German academic exchange service is chief official in the APA.

C. Office of Foreign Commerce.

2. Moreover, there is in the APA a main office for the press service and an educational office.

H3189 - 0035

p. 312

The Commissioner of the Führer for the Surveillance of the Whole Spiritual and Ideological Education of the NSDAP.

In order to effect the surveillance of the whole spiritual and ideological education of the NSDAP the Commissioner makes use of the following offices:

1. Chief of Staff
2. Office of artistic development
3. Philosophy and pedagogy
4. Central office of national and ancient history
5. Historical Referat
6. Referat for Aryan ideology
7. Referat for Nordic questions
8. Central office for educational questions.
9. Referat for collection of material and curriculum (surveillance).
10. Referat Organisations
11. Central office for the cultivation of literature
12. Referat ideological information
13. Organisation and business administration
14. Press Office
15. Association for the Education of the whole movement

For the purpose of promulgating an ideological train of thought, the Commissioner publishes the periodical "NS Monthly Magazine."

p. 327

Colonialpolitical Office

For the treatment of all colonialpolitical and colonial economic questions within the national socialist movement and its press, the colonialpolitical office only issues general principles and instructions (see point 2 of the decree of the Führer's Deputy 17/34, series 71).

The colonialpolitical office is operated only as an office in the Reich Government of the NSDAP.

p. 337

Official Party Board of Examiners for the Protection of NS Literature

I. The official Party Board of Examiners is not a censorship office, but an office for the protection and defense against pseudo-national socialist literature and it ensures that the National Socialist ideology is not misused by an unqualified man and commercially exploited in a way that deceives the public:

II. The official Party Board of Examiners gives an opinion on:

1. The NS literature in a narrower sense.

To this belongs the NS literature that has come into existence by its immediate identification with the movement. This literature, corresponding with national socialist ideology, is exclusively political.

2. Literature related to national socialism.

From the point of view of time, this covers a very broad field and includes the literature dealing with political thoughts and demands that lie within the line of national socialist development.

H3189 - 0036

p. 337

III. A reliable staff of lecturers is at the disposal of the official examining Party Board of Examiners in an advisory capacity. Writings which have been considered satisfactory by the examiners will be added to the NS Library (NSB). The chairman of the PPK leaves the publishing to the decision of the report by the lecturers. It is stated in this:-

1. The work is unobjectionable from the standpoint of the political will represented by the party. The work will be marked unobjectionable in this case, i.e. the following sentence may be printed in the work. No objections are raised by the NSDAP against the publication of this writing.

2. Against the contents of a work no objections are offered. However, it cannot be classified as belonging to national socialist literature in a more narrow sense.

Here however, there is the possibility that the work will be added to the NSB. under the category of literature related to national socialism. Such a work embodies in its text no notice that it has been examined.

3. The work does not agree with the principles of the NSDAP; hence it is rejected. Here there are the following possibilites:

a) The work may be put on sale but not brought into relationship with national socialism.

b) The writing may no longer be distributed. More detailed instructions are given by the president of the Reich Chamber of Literature.

4. Construction & Organisation of PPK see Plan of Organisation.

CERTIFICATE OF TRANSLATION
OF DOCUMENT NO. 2319-PS

20 November 1945.

I, E. F. GLAZIER, P.O., WRNS, 37371, hereby certify that I am thoroughly conversant with the English and German language, and that the above is a true and correct partial translation of Document No. 2319-PS.

E. F. GLAZIER,
P.O.,WRNS,
37371.

H-3189

USA - 602 (2319-PS)

Filed June 9, 1946

USA - 602
(2319-PS)

H3189 – 0037

H3189-0038

HAMMER, MARGARET